



**UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG**  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

## **MONTAGSKONFERENZ**

Wintersemester 2016/17

***Kurzbiographien der Redner***  
*(in alphabetischer Reihenfolge)*

### **Kerstin Buda-Friedrich**

**Externe Fairtrade-Referentin im Auftrag von TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland)**



Mein Name ist Kerstin Buda-Friedrich. Ich bin Diplom-Oecotrophologin und habe seinerzeit meine Diplomarbeit über den Kaffeemarkt in Deutschland geschrieben. Aber das ist schon sehr lange her.

Seither arbeitete ich lange Zeit bei der Verbraucherzentrale Hessen e.V., wo ich während meiner Tätigkeit als Verbraucherberaterin auch immer meiner Neigung zum Fairen Handel nachkommen konnte. Mit großem Enthusiasmus führte ich dort regelmäßig Schulklasse im Fach „Schokologie“ durch einen Schokoladenparcours und klärte über die Möglichkeiten und Chancen eines Fairen Handels in der Welt auf. Rückblickend stelle ich fest, dass ich so schon seit über 20 Jahren für die Idee des Fairen Handels werbe und Menschen dafür zu begeistern versuche.

Heute arbeite ich als externe Referentin für TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) und gelegentlich auch für das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen. Faire Handelsstrukturen sind für mich als Ernährungsökonomin ein wichtiger Baustein, die Welt ein Stück gerechter zu machen und den Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern die Chance auf ein selbstbestimmtes und gutes Leben zu geben. Dafür setze ich mich ein!

Geschäftsstelle: TransFair – Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt  
Remigiusstr. 21, 50937 Köln-Sülz  
Tel: +49 (0) 221 - 94 20 40 0, Fax: +49 (0) 221 - 94 20 40 40  
E-Mail: [info@fairtrade-deutschland.de](mailto:info@fairtrade-deutschland.de)

## **Augusto Cavadi**

Augusto Cavadi ([www.augustocavadi.eu](http://www.augustocavadi.eu)) has given lectures and held seminars for years on Mafia and Antimafia issues, also for an international audience.

He regularly collaborates with the Palermo edition of the *Repubblica* newspaper and the Messina weekly *Centonove*.

He is the co-founder of the G. Falcone school for ethical-political vocational training and an associate of the Sicilian Centre of Documentation G. Impastato).

Regarding this topic, he has published:

*Liberarsi dal dominio mafioso. Che cosa può fare ciascuno di noi qui e subito* (Dehoniane, Bologna 1993, 2nd ed. 2003)

*Il Vangelo e la lupara. Materiali su Chiese e mafia*, vol. I & vol. II (Dehoniane, Bologna 1995)

*Strappare una generazione alla mafia. Lineamenti di pedagogia alternativa* (DG, Trapani 2005)

*A scuola di antimafia* (DG, Trapani 2006)

*Il Dio dei mafiosi* (San Paolo, Milano 2009)

*La mafia spiegata ai turisti* (DG, Trapani 2010: eight language versions of this booklet are available at the DG publishing house: Italian, English, French, German, Spanish, Japanese, Russian, Swedish)

*I siciliani spiegati ai turisti* (DG, Trapani 2014: English and Chinese versions are available too)

## **Shir Hever**

Shir Hever is an economic researcher in the Alternative Information Center, a Palestinian-Israeli organization active in Jerusalem and Beit-Sahour. Hever researches the Israeli occupation of the Palestinian territory. Some of his research topics include the international aid to the region, the cost of the occupation, and the Israeli arms industry. His work also includes giving lectures and presentations. He lives in Heidelberg and is completing his doctorate with the *Freie Universität* in Berlin, where he researches the privatization of security in Israel. His first book: *Political Economy of Israel's Occupation: Repression Beyond Exploitation*, was published by Pluto Press in 2010.

Shir Hever ist Wirtschaftsforscher am *Alternative Information Center*, einer palästinensisch-israelischen Organisation, die in Jerusalem und Beit-Sahour tätig ist. Hever forscht zur israelischen Besetzung des palästinensischen Gebiets.

Zu seinen Forschungsthemen zählen die internationale Hilfe für die Region, die Kosten der Besetzung und die israelische Rüstungsindustrie. Seine Arbeit umfasst auch Vorträge und Präsentationen. Er lebt in Heidelberg und steht kurz vor dem Abschluss seiner Promotion an der Freien Universität in Berlin (Dissertationsthema: Die Privatisierung der Sicherheit in Israel). Sein erstes Buch wurde 2010 von Pluto Press veröffentlicht. Es ist 2014 auf Deutsch als *Die Politische Ökonomie der Israelischen Besetzung: Unterdrückung über die Ausbeutung hinaus* beim Neuen ISP Verlag erschienen.

Angaben zur deutschen Ausgabe: <http://www.neuerispverlag.de/verweis.php?nr=148>

## **Dr. Mathias Kluge**

lehrt als Akademischer Rat Mittelalterliche Geschichte und ist Mitglied des Hansischen Geschichtsvereins. Nach intensiven Forschungsarbeiten in Archiven und einem Research fellowship an der University of Alberta in Edmonton (Kanada) wurde er 2013 an der Universität Augsburg promoviert. Seine Dissertation wurde mit dem Förderpreis der Regierung von Schwaben ausgezeichnet. Sein neuartiges Lehrbuch „Handschriften des Mittelalters“, das von internationalen Fördergebern unterstützt wurde, ist 2015 in der zweiten Auflage erschienen.

Derzeit erforscht Dr. Kluge die Geschichte königlicher Finanzen im Mittelalter.

## **Dr. Boniface Mabanza**

- In der Demokratischen Republik Kongo geboren
- Studium der Philosophie, Literaturwissenschaften und Theologie in Kinshasa
- Promotion an der Universität Münster zum Thema „Gerechtigkeit kann es nur für alle geben. Globalisierungskritik aus afrikanischer Perspektive“
- Ausbildung in Konfliktmanagement bei der Akademie für Konflikttransformation in Bonn

Koordinator der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika in der Werkstatt Ökonomie/Heidelberg seit 2008 mit Schwerpunktthemen Handelsbeziehungen EU/Südliches Afrika, Alternativen angesichts neoliberaler Globalisierung.

Gastprofessor bei „Theologie interkulturell“ der Goethe-Universität Frankfurt im Wintersemester 2011/2012.

Freiberuflicher Dozent für Entwicklungspolitik, aktiv in zahlreichen Netzwerken der Afrikanischen Diaspora in Deutschland und Europa.

Im März 2015 Veröffentlichung von „Das Leben bejahen. Elemente einer Theologie des Lebens aus kongolesischer Perspektive“.

**Tarik Merida**

Doktorand im Fach Japanologie.

Tarik Merida studierte Ostasienwissenschaften und Geschichte an den Universitäten Heidelberg, Hitotsubashi und Osaka.

Seit 2014 ist er Doktorand im Programm „Graduate Program for Transcultural Studies“ des Exzellenzclusters „Asia and Europe in a Global Context“ der Universität Heidelberg.

2015 war er Research Fellow der JSPS (Japanese Society for the Promotion of Science) an der Universität Osaka.

## **Catrine NORRGÅRD**

Catrine NORRGÅRD is a member of the cabinet of EU trade commissioner Malmström, since 2014. She is responsible for environmental, anti-corruption and mobility aspects of trade. One of the major files is the Environmental Goods Agreement negotiations.

Ms Norrgård, who has worked as a legal adviser as well as policy adviser in Sweden, joined the European Commission in 2012, to work as communication adviser to commissioner Malmström when she was commissioner of Home Affairs.

## **Swen Rubel**

Rechtsanwalt

### **Ausbildung und Beruflicher Werdegang**

- geboren in Lutherstadt Eisleben
- Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten in Göttingen und Bielefeld
- Erstes Juristisches Staatsexamen in Göttingen
- Referendariat in Hessen mit Stationen in Kassel, Darmstadt, Mannheim und Madrid
- Zweites Juristisches Staatsexamen in Frankfurt
- seit Oktober 2001 tätig als Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Nordbaden in Heidelberg
- seit 2002 Lehrtätigkeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg zum Rechtsrahmen im Handelsmanagement
- seit 2007 zugelassener Rechtsanwalt
- seit 2008 Mitglied im Ausschuss „Stadt und Handel“ beim Handelsverband Deutschland
- seit 2011 Geschäftsführer des Ausschusses „Stadtentwicklung, Ansiedlung und Raumordnung“ beim Handelsverband Baden-Württemberg

## **Professor Dr. Kurt Weissen**

1973 bis 1981 Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Basel.

1994 Dissertation über Landesherrschaft, Wirtschaft und Verwaltung in den fürstbischöflichen Herrschaften in der Umgebung der Stadt Basel.

2001 Habilitation in Basel mit einer Arbeit über Florentiner Bankiers in Deutschland bis 1475.

Ab 2007 Umhabilitation an die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

2011 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor für Geschichte des Mittelalters.

Forschungsschwerpunkte sind die Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Mittelalter, vornehmlich in Italien, Deutschland und in der Region Basel.

## **Prof. Dr. Andrey Zverev**



### **Bildungsabschlüsse und wissenschaftliche Grade**

1978 – Abschluss an der Moskauer Hochschule für Finanzwesen; 1981 – Aspirantur an derselben Hochschule; 1986 – Abschluss des Fernstudiums an der Allunionshochschule für Rechtswissenschaften; 2004 – Abschluss an der Staatlichen Universität „Hochschule für Wirtschaft“; 1989 - Promotion in Wirtschaftswissenschaft; 2009 Habilitation in Wirtschaftswissenschaft; ab 2013 – Professur.

### **Funktionen bei staatlichen Behörden**

1981–1983 – Mitarbeiter des Vorstands der Staatsbank der UdSSR; 1983–1990 Tätigkeit bei der Planungsbehörde Gosplan der UdSSR. Ab 1990 stellvertretender Finanzminister der RSFSR, erster stellvertretender Finanzminister der UdSSR, Leiter der Haushaltsverwaltung des Zwischenstaatlichen Wirtschaftsausschusses im Rang eines Ministers. Danach Funktion im Zentrum für Informations- und Gesellschaftstechnologien bei der Regierung der Russischen Föderation. Ab 1993 Leiter des Wirtschaftsressorts im Apparat der Regierung der Russischen Föderation, stellvertretender Leiter der Föderalen Industrieagentur, Leiter des Analytischen Zentrums bei der Regierung der Russischen Föderation, Leiter der Ressortübergreifenden Kommission des Sicherheitsrats der Russischen Föderation für wirtschaftliche Sicherheit.

### **Funktionen in der Wirtschaft und an der Botschaft**

Vizepräsident und Vorstandsmitglied der Aktiengesellschaft OAO Slavneft; Vizepräsident der Versicherungsgesellschaft VSK; ab 2009 Handelsvertreter der Russischen Föderation in der Bundesrepublik Deutschland; Gesandter der Russischen Botschaft in Deutschland; seit 2015 Repräsentant des Russischen Verbands der Industriellen und Unternehmer in der Bundesrepublik Deutschland.

### **Wissenschaftliche Tätigkeit**

Verfasser von rund 250 wissenschaftlichen Arbeiten und Lehrbüchern für Studierende, darunter zehn Monografien zur Theorie der Gestaltung und des Wirkens nationaler Innovationssysteme, zur Problematik der Außenwirtschaftsbeziehungen sowie zu Fragen der deutschen Wirtschaft. Seit 2007 Professor am Lehrstuhl für Innovationen und Investitionen der Russischen Plechanow-Universität für Wirtschaftswissenschaften. Ab 2015 Direktor der Filiale dieser Universität in Berlin.